

Platen, August von: Xxl (1828)

- 1 Doch jene Zeiten, wenn es fern, o sagt, wie bringt
- 2 Wenn ihr ein Lied zu singen denkt, so singt ein regel-
- 3 Das meine schwankt am Gängelband der losen Phantasie
- 4 Ein Nebenbuhler hatte schon entzogen mir dies schöne
- 5 Doch bracht' ich wieder es zu mir, wiewohl er mich be-
- 6 Ich höre hoffend schon voraus, wie mich dein erstes Du
- 7 O wäre schon die bange Zeit, und dieses stolze Sie
- 8 Es windet sich der Liebe Geist um deiner Glieder Eben-
- 9 Wie um die Worte des Gesangs die weiche Melodie
- 10 Wann liegt mein Haupt auf deinem Schooß, indem sich
- 11 Um deine schlanke Hüfte schlingt, und um dein schönes

(Textopus: Xxl. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8842>)